****

**Situation:**

Im Laufe des Tages melden sich verschiedene Lkw-Fahrerinnen und Lkw-Fahrer in Ihrer Abteilung und bitten um Auskünfte. Manchmal versteht man gar nicht so leicht, was sie wissen wollen. Deshalb besprechen Sie im Team, welche Anliegen diese Personen jeweils haben und machen sich Notizen für Ihre Unterlagen.

**Fall 1:**

Die Lkw-Fahrerin Manuela Kühn kommt zu Ihnen an den Schalter und will eine Sendung abholen. Als Sie ihr die Papiere übergeben, guckt Manuela erschrocken auf den Frachtbrief:

**WTF!!! Wie soll ich denn 36 Europaletten auf meinen Auflieger kriegen?**

**Der hat ja nur 13,6 Lademeter! Sonst komme ich ja immer mit dem Gliederzug,**

**dann ist das kein Problem, ist ja viel länger, aber der ist heute in der Werkstatt!**

**Müsst ihr mal checken, ob das geht, sonst mach ich die Plane gar nicht erst auf.**

**Tja, wenn’s dumm läuft, kann ich den Kram halt erst morgen fahren – tut mir leid.**

**Arbeitsauftrag:**

1. **Überlegen** Sie gemeinsam in Ihrer Gruppe, um welches Problem es hier geht.
2. Wissen Sie schon etwas darüber? **Tauschen** Sie sich **aus**.
3. **Formulieren** Sie in einer kurzen Notiz, was hier los ist. Bitte **schreiben** Sie in vollständigen Sätzen. Benutzen Sie bei Bedarf die Satzbausteine unten auf der Seite (im Kasten).

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

**Wichtige Begriffe**: -r Auflieger, -r Gliederzug, -e Europalette,-rLadefläche, -e Ladekapazität,

-r Lademeter, -e Länge/ Breite/ Höhe, auslasten, stapeln/ stapelbar, verladen, beladen, befördern …

**Mögliche Satzbausteine**: In dem Fall geht es darum, ob…/ Das Problem besteht darin, dass…/

Es ist zu klären, wie…/ Man muss berücksichtigen, dass… / Man benötigt Informationen über…/

Für die Lösung braucht man…

[Bildnachweis: Bild von Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay]

**Fall 2:**

Ihr Kollege Johnny aus der Disposition zeigt Ihnen seinen Chat mit einem Fahrer, der für Ihren Ausbildungsbetrieb arbeitet.

Auf der Autobahn ärgern Sie sich so oft über die Lkw-Kolonnen, jetzt kriegen Sie hier auf einmal die andere Seite zu sehen.

[Bildnachweis: eigene Darstellung, erstellt mit fakewhats.com/generator]

**Arbeitsauftrag:**

1. **Überlegen** Sie gemeinsam in Ihrer Gruppe, um welches Problem es hier geht.
2. Wissen Sie schon etwas darüber? **Tauschen** Sie sich **aus**.
3. **Formulieren** Sie in einer kurzen Notiz, was hier los ist. Bitte **schreiben** Sie in vollständigen Sätzen. Benutzen Sie bei Bedarf die Satzbausteine unten auf der Seite (im Kasten).

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

**Wichtige Begriffe**: -r Liefertermin einhalten, -e Vorschrift, -e Lenk- und Ruhezeiten, -e Pause,

-e Straßenkontrollen, -e Strafe, -e Fahrerkarte, -r Tachograf, -e Verzögerung/ Verspätung…

**Mögliche Satzbausteine**: In dem Fall geht es darum, ob…/ Das Problem besteht darin, dass…/

Es ist zu klären, wie…/ Man muss berücksichtigen, dass… / Man benötigt Informationen über…/

Für die Lösung braucht man…

**Fall 3:**

In Ihrer Mittagspause setzen Sie sich in der Kantine zu zwei Lkw-Fahrern an den Tisch, die in Ihrem Ausbildungsbetrieb angestellt sind. Die beiden sind in eine Diskussion vertieft:

[Bildnachweis: Pixabay]

*Umut: Langsam hab ich keinen Bock mehr auf den Job hier. Die Typen in der Dispo haben voll keinen Plan und immer nur anderen nach der Pfeife tanzen – vielen Dank auch! Vielleicht kündige ich! Echt jetzt!*

*Kalle: Was heißt denn das, „keinen Bock“? Und was willst du machen, wenn du hier kündigst? Als Fahrer wirst du natürlich locker einen Job finden, bei dem Fahrermangel überall. Aber meinst du, dass es bei anderen Firmen besser ist?*

*Umut: Ich hab‘ ein bisschen was gespart, ‘ne kleine Erbschaft gemacht. Vielleicht lease ich mir einen gebrauchten Lkw und mach‘ mein eigenes Ding. Bin jetzt schon so lange im Güterkraftverkehr unterwegs und kenn‘ mich gut aus mit all dem Papierkram und so. Was hältst du davon?*

*Kalle: Ich weiß nicht – das stelle ich mir nicht so einfach vor! Mach‘ dich mal schlau, was alles dazu gehört, um überhaupt eine Erlaubnis zu bekommen! Kann sich ja schließlich nicht jeder als Fuhrunternehmer selbstständig machen – bisschen was musst du schon auf der Pfanne haben! Hey, Azubi, hast du vielleicht dazu was in der Berufsschule gelernt???*

Hilfsbereit, wie Sie sind, versprechen Sie den beiden, dass Sie nach Informationen suchen werden, die bei diesem Problem helfen!

**Arbeitsauftrag:**

1. **Überlegen** Sie gemeinsam in Ihrer Gruppe, um welches Problem es hier geht.
2. Wissen Sie schon etwas darüber? **Tauschen** Sie sich **aus**.
3. **Formulieren** Sie in einer kurzen Notiz, was hier los ist. Bitte **schreiben** Sie in vollständigen Sätzen. Benutzen Sie bei Bedarf die Satzbausteine unten auf der Seite (im Kasten).

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

**Wichtige Begriffe (Beispiele)**: -e Arbeitsmarktsituation, -s Fahrpersonal, -r Angestellte,

-r Güterkraftverkehr, -e Erlaubnis(urkunde) erhalten, Fachwissen, finanzielle Lage, sich selbstständig machen,-sFuhrunternehmen…

**Mögliche Satzbausteine**: In dem Fall geht es darum, ob…/ Das Problem besteht darin, dass…/

Es ist zu klären, wie…/ Man muss berücksichtigen, dass… / Man benötigt Informationen über…/

Für die Lösung braucht man…

**Fall 4:**

Und wieder meldet sich ein Fahrer von unterwegs. Ihr Kollege Mikolaj zeigt Ihnen den Chatverlauf. Der Fahrer steht bei einem Kunden in Arad (Rumänien) auf dem Hof und soll eine Sendung mit Elektronikbauteilen zu einer Fabrik nach Osijek (Kroatien) bringen.

[Bildnachweis: eigene Darstellung, erstellt mit fakewhats.com/generator]

**Arbeitsauftrag:**

a) **Überlegen** Sie gemeinsam in Ihrer Gruppe, um welches Problem es hier geht.

b) Wissen Sie schon etwas darüber? **Tauschen** Sie sich **aus**.

c) **Formulieren** Sie in einer kurzen Notiz, was hier los ist. Bitte **schreiben** Sie in vollständigen Sätzen. Benutzen Sie bei Bedarf die Satzbausteine unten auf der Seite (im Kasten).

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

**Wichtige Begriffe**: -e Papiere mitführen, -r CMR-Frachtbrief, -e EU-Lizenz, -e CEMT-Genehmigung, -e bilaterale Genehmigung, -e Fahrstrecke, -e Europäische Union, -r Drittstaat

-r grenzüberschreitende/ internationale Güterkraftverkehr…

**Mögliche Satzbausteine**: In dem Fall geht es darum, ob…/ Das Problem besteht darin, dass…/

Es ist zu klären, wie…/ Man muss berücksichtigen, dass… / Man benötigt Informationen über…/

Für die Lösung braucht man…

**Fall 5:**

Nach Ihrer Mittagspause kommen Sie zurück an den Schalter. Eine Fahrerin hat auf die Mailbox gesprochen und Sie hören die Nachricht[[1]](#footnote-2) ab:



**Arbeitsauftrag:**

1. **Hören** Sie sich die Sprachnachricht in Ihrer Gruppe zusammen **an**.
2. **Überlegen** Sie gemeinsam, um welches Problem es hier geht.
3. Wissen Sie schon etwas darüber? **Tauschen** Sie sich **aus**.
4. **Formulieren** Sie in einer kurzen Notiz, was hier los ist. Bitte **schreiben** Sie in vollständigen Sätzen. Benutzen Sie bei Bedarf die Satzbausteine unten auf der Seite (Kasten).

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

**Wichtige Begriffe (Beispiele)**: -e BALM[[2]](#footnote-3)-Kontrolle, -e Papiere mitführen, -r Nachweis zur Güterschadenhaftpflichtversicherung, -s Fahrzeug überprüfen, -s Fahrzeug still legen/ -e Stilllegung, gegen Vorschriften verstoßen, -e Aufgaben und Befugnisse besitzen …

**Mögliche Satzbausteine**: In dem Fall geht es darum, ob…/ Das Problem besteht darin, dass…/

Es ist zu klären, wie…/ Man muss berücksichtigen, dass… / Man benötigt Informationen über…/

Für die Lösung braucht man…

[Bildnachweis: Bild von Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay, QR-Code erstellt mit QR-Code-Tiger]

1. Hinweis: Zu der Nachricht gibt es ein Transkript in der Lehrerversion. [↑](#footnote-ref-2)
2. BALM = Bundesamt für Logistik und Mobilität [↑](#footnote-ref-3)